

Gefährliche Einwanderer

Die zunehmende Globalisierung bringt gefährliche Mücken wie die Asiatische Tigermücke aus weit entlegenen Regionen der Welt in dicht besiedelte Gebiete.

Die Mücken, die häufig im Gepäck von Touristen oder in Kisten und Warencontainern einreißen, finden durch den fortschreitenden Klimawandel mittlerweile auch in gemäßigten Zonen fast ebensoviele günstige Überlebensbedingungen wie in ihren tropischen Ursprungsregionen vor.

Besonders häufig werden die lästigen Stechmücken in gebrauchten Autoreifen eingeschleppt, denn sie bevorzugen die im Freigelagerten Reifen für ihre Eiablage. Durch den florierenden weltweiten Altreifenhandel gelangen sie dann auch zu ihren Zielorten.

Experten fürchten besonders die rasche Ausbreitung der gestreuten Asiatischen Tigermücke. Die Asiatische Tigermücke kann das in schweren Fällen tödlich verlaufende Dengue-Fieber übertragen, gegen das es weltweit noch keine Impfung und keine Therapie gibt. Es geht um die Viruserkrankungen, die sich weltweit am schnellsten ausbreiten.